

10.05.2010

Saisonstart unter eigenen Anspruch

Das Joner Herren-Fanionteam komm beim Saisonauftakt in Wigoltingen mit einem blauen Auge davon.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Der Beginn der neuen NLA-Saison verlief für den TSV Jona trotz der einkalkulierten Punkte gemessen an den eigenen Ansprüchen und Erwartungen extrem harzig. Zwar besiegte man den starken Aufsteiger STV Wigoltingen deutlich, musste jedoch zuvor eine empfindliche Niederlage gegen Mitkonkurrent Diepoldsau hinnehmen.

Katastrophale Leistung

Zum Saisonauftakt traf man im vermeintlichen Spitzenspiel auf den SVD Diepoldsau und man wollte nach der überraschenden Auftaktniederlage der Rheintaler die Gunst der Stunde nutzen um dem Favoriten ebenfalls die Punkte zu entreissen. Allerdings agierten die Joner von Beginn an sehr unsicher und offenbarten unerklärliche Mängel im taktischen sowie technischen Bereich. So war es nicht verwunderlich, dass Diepoldsau relativ einfach davonziehen konnte und der erste Spielabschnitt für die Joner Herren mit 6:11 verloren ging. Im zweiten Satz sah es zunächst nach einer prompten Reaktion von Seiten des TSV Jona aus, da man auf 5:1 davonziehen konnte. Doch von dem nun folgenden Bruch im Spiel konnte man sich das gesamte Spiel über nicht richtig erholen. Mangelnde Konsequenz im Angriff sowie ein unsauberer Spielaufbau führten dazu, dass Diepoldsau ausgleichen konnte und den Satz wieder offengestaltete. Zwar besaßen die Männer von Trainer Marcel Cathomas zwei Satzbälle, konnte diese jedoch nicht nutzen und verschenkten mit dem 11:13 den wichtigen Satzausgleich. Im letzten Spielabschnitt hielt man bis zur Satzhälfte noch mit, brach dann aber auf Grund fehlender mannschaftlicher Geschlossenheit auseinander und gestattete dem Rheintaler Rivalen somit einen ungefährdeten Dreisatz-Erfolg. Besonders ärgerlich für die Joner ist die Tatsache, dass Diepoldsau ebenfalls auf einem sehr bescheidenen Niveau gespielt hatte und man mit eine halbwegs normalen Leistung relativ einfach den Sieg hätte realisieren können.

Geforderte Trotzreaktion erfolgte

Nach eine intensiven Aussprach und klaren wie konsequenten Worten von Coach Cathomas gingen die Spieler um Captain Reto Castellucci nun gänzlich konzentriert in die Partie gegen den gastgebenden Aufsteiger. Wigoltingen hat im ersten Spiel gezeigt, dass man mit Ihnen rechnen muss und man die Thurgauer auf gar keinen Fall ins Spiel kommen lassen darf. Doch dazu liess der TSV Jona es nicht kommen, denn mit der gewohnt geschlossenen Mannschaftsleistung dominierte man sämtliche Ballwechsel und erzeugte nun auch den notwendigen Druck um den Gegner ständig in der Defensive zu halten. Basierend auf den gut umgesetzten taktischen Vorgaben konnte Jona seine Angreifer immer wieder hervorragend in Abschlusspositionen bringen. Der Aufsteiger hatte dieser Spielweise trotz zahlreicher Wechsel nicht allzu viel zu entgegenen. Die Joner spielten die Partie schlussendlich routiniert zu Ende und verbuchten dank des 3:0 Erfolgs den ersten Punktgewinn der neuen Saison. Bei den kommenden Heimspieltagen möchte man nun die notwendige Basis für einen erfolgreichen Saisonverlauf legen und auf Grund der gewonnen Erkenntnisse ist man gewarnt, dass es dazu jedes Mal vollste Konzentration und Einsatzbereitschaft benötigt.

Faustball NLA – 1. Runde in Wigoltingen

Ergebnisse: TSV Jona – SVD Diepoldsau 0:3 (6:11/11:13/7:11)
TSV Jona – STV Wigoltingen 3:0 (11:7/11:5/11:8)

Sonstiges: 60 Zuschauer

Kader: Baumann, Beeler, Castellucci (C), Colombi (abwesend), Kammer, Jäger, Studer, Treppe, Cathomas (Trainer)